Zu Beginn des Tagesordnungspunktes bat Frau Massow um Entschuldigung, dass der Einladung der Entwurf der Richtlinie über die Auslobung des Engagementpreises Sankt Augustin als Anlage zur Sitzungsvorlage versehentlich nicht beigefügt war. Diese wird der Niederschrift beigefügt werden. Daraufhin trug Frau Massow den Entwurf in kompakter Form mündlich vor.

In der sich anschließenden Aussprache wurden die Nach- und Verständnisfragen von Frau Massow eingehend beantwortet.

Die Ausschussmitglieder sahen übergreifend in der Zusammensetzung der interdisziplinären Jury zur Auswahl des Engagementpreises Sankt Augustin noch Potenzial, diese in einer anderen Zusammensetzung festzulegen.
Frau Bergmann-Gries unterbreitete hierzu den Vorschlag, dass die Fraktionen ihrerseits sich über die Zusammensetzung beraten sollten und ihre Ergebnisse an die Verwaltung weiterleiten. Hierdurch solle die Verwaltung die Möglichkeit erhalten, dem Ausschuss in einer zukünftigen Sitzung einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten.

Herr Lienesch machte in diesem Zusammenhang auch auf die Fördermöglichkeit durch den „Heimat-Preis“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen aufmerksam.
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen fördert durch die Übernahme von Preisgeldern die Auslobung und Verleihung von Heimat-Preisen durch Gemeinden und Gemeindeverbände. Damit befähigt die Landesregierung – getreu dem Ziel: Heimat wächst von unten – Gemeinden und Gemeindeverbände vor Ort, dass lokale Engagement ihrer zigtausend ehrenamtlichen Tätigen zu würdigen.

Nach der Aussprache ließ Frau Bergmann-Gries über den Beschlussvorschlag abstimmen.